



Die Dokumentation eines Dialogs zwischen Jugendlichen aus Tokyo und einer stark leidenden Bauernfamilie, die auch nach der Atomkatastrophe von Fukushima Landwirtschaft betreibt.

# HALBWERTSZEIT

Filmfestival 2019  
09 März Zürich  
8. Jahrestag von Fukushima  
[www.halbwertszeit-festival.ch](http://www.halbwertszeit-festival.ch)



Ändern wir uns, ändert sich auch die Welt



## Daichi wo Uketsugu

Dokumentarfilm, Regisseur: Jun-ichi Inoue  
2015 / Japan / 86 Min. Japanisch mit englischem Untertitel



**WANN: Samstag, 9. März 2019**

**14.00 Uhr** - Film (86 min)  
Daichi wo uketsugu (Inheritance)

**WO: ISAPZURICH**  
Stampfenbachstr. 115,  
8006 Zürich

**15.30 Uhr** - Vortrag

„Wollen wir die Botschaft von Fukushima hören?“  
Dr. Jacques Schiltknecht (IPPNW CH)

[www.ippnw.ch](http://www.ippnw.ch)

Im Mai 2015 brechen elf Studenten von Tokyo aus auf. Ihr Ziel ist ein Bauernhaus, das rund 65 km vom Kernkraftwerk Fukushima Daichi entfernt steht. Der Bauer, der sie mit einem Lächeln empfängt, bestellt noch immer mit seiner Mutter zusammen den Boden und baut Feldfrüchte an, weil sie das seit Generationen geerbte Land nicht aufgeben wollen. Der Vater nahm sich unmittelbar nach dem Reaktorunfall das Leben.

Auch die Hinterbliebenen leiden. Die Schuldgefühle derer, welche die Feldfrüchte in Umlauf bringen, die in der verseuchten Erde angebaut wurden, Gerichtsprozesse, Entschädigungszahlungen sowie die Vorwürfe aus der Verwandtschaft...

Die Studenten hören der Stimme der Mutter und des Sohnes still zu. Es ist ein Moment, welcher sie, durch die Erfahrung, die sie an einem einzigen Tag zum Thema Nahrung und Leben gemacht haben, tief berührt.

Photo-Layout: [Mizutani-Design.com](http://Mizutani-Design.com)



[facebook.com/halbwertszeitfestival](https://facebook.com/halbwertszeitfestival)

**Eintritt frei. Mit Kollekte.**

Türöffnung 30 Min. vor dem Filmstart.

